

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **05.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNGEN

Was müssen Vertrieb und Konsument über die hygienische Behandlung von Lebensmitteln wissen? Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH), Schriftenreihe, Heft 12. Vorträge der 15. Arbeitstagung der SGLH vom 22. Oktober 1982. Bezugsort: Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene, CH-5038 Obermuhlen Preis: Fr. 20.—

In einem Einführungsreferat orientiert *Prof. Dr. E. H. Kampelmacher* aus Bilthoven (Holland) über: «*Die aktuelle Bedeutung mikrobieller Lebensmittel-Vergiftungen und -Infektionen*». Kurz und prägnant informiert der international anerkannte Lebensmittelhygieniker über Entstehung und Verhütung der wichtigsten Lebensmittelvergiftungen.

Prof. Dr. O. Prändl, Wien, behandelt das Thema: «*Massnahmen zur Verhütung von mikrobiellen Lebensmittelvergiftungen und Lebensmittelverderb*». Dem Autor ist zweifellos zuzustimmen, wenn er schreibt: «Die moderne Technologie hat weitaus weniger hygienische Probleme gelöst als neue hygienische Probleme geschaffen.» So wird z. B. die mikrobielle Stabilität von Fleisch und Fleischwaren durch das vorzeitige Zerlegen und Zerkleinern beeinträchtigt (Kontamination der Schnittflächen und anschliessende Keimanreicherung in Abhängigkeit von Lagerzeit und -temperatur). Wesentlich sind die praxisbezogenen Hinweise auf Hygiene-Verstösse und ihre Verhütung bei der Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung, Verteilung und bei der Zubereitung im Haushalt und in Verpflegungsbetrieben.

Abschliessend wird von *Prof. Dr. W. Schmidt-Lorenz und seinen Mitarbeitern* über «*die hygienisch richtige Behandlung und Lagerung der wichtigsten Lebensmittel*» berichtet. Knapp und anschaulich wird der Leser über produktspezifische Hygiene-Risiken, vorbeugende Massnahmen, sowie über Art und maximale Dauer der Lagerung orientiert.

Der Bericht der 15. Arbeitstagung der SGLH ist als Vademecum auch dem tierärztlichen Lebensmittelhygieniker zu empfehlen.

E. Hess, Eglisau

Futterwert-Tabellen für Hunde. Von *H. Meyer* und *E. Heckötter*. Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei, Hannover, 1983. Preis DM 29.80.

Mehr und mehr wird die Kunst, oder besser gesagt die Wissenschaft der Ernährung dank der Forschung mit vielen Daten und Informationen sozusagen überschwemmt. Der bewundernswerte Aufwand der Forscher macht sich vielleicht schlecht bezahlt, da bei den angesprochenen Laien die Integrationsschwierigkeit der Unmenge dargebotener Details ins Gewicht fallen dürfte. Nicht jedermann kennt die Bedeutung von Bruttoenergie, Megajoule, verdaulicher Energie usw. Auch wenn solche Begriffe erworben sind, so bleibt doch das Problem der praktischen Anwendung. Das als Hilfe für Hundehalter abgefasste Heft betrachte ich eher als eine Ergänzung anderer Darstellungen der Hundeernährungslehre. Es ist in vier Kapitel eingeteilt: 1) Einleitung; 2) Empfehlungen zur Versorgung mit Energie und Nährstoffen; 3) Tabellen über die Zusammensetzung von Futtermitteln und 4) Schrifttum.

Wenn man die Informationen dieses Werkes mit den Erkenntnissen der Ernährungsphysiologie und Tierernährung (die vorausgesetzt werden müssen) kombiniert, sind die Tabellen sicher recht wertvoll.

Dieses Heft ist aber eher Leuten zu empfehlen, welche sich spezialistisch für Fütterungsprobleme interessieren.

P. Bichsel, Bern